Presseinformation

16. Mai 2011

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen, Märchen und mehr

Vom Wald4tler Hoftheater in Pürbach bis zum Arnulf Rainer Museum in Baden

Das Wald4tler Hoftheater in Pürbach eröffnet seine 26. Spielzeit am Mittwoch, 18. Mai, um 20.15 Uhr mit Johann Nestroys „Liebesgeschichten und Heiratssachen" in einer Inszenierung von Hakon Hirzenberger. Folgetermine: 21., 24., 26. und 28. Mai, 1. und 2. Juni, 17. bis 20., 23. bis 27., 30. und 31. August sowie 2. und 3. September jeweils ab 20.15 Uhr bzw. 22. und 29. Mai, 21. August und 4. September jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und http://www.w4hoftheater.co.at/.

Ebenfalls am Mittwoch, 18. Mai, liest Günther Stingl ab 19.30 Uhr im Rahmen des Leseprojekts „Autorenporträt-live" des NÖ P.E.N. Clubs in der Stadtbücherei St. Pölten aus der Festschrift „Eine hinreißende Geliebte ... und andere Erzählungen". Nähere Informationen bei der Stadtbücherei St. Pölten unter 02742/333-2700 und e-mail stadtbuecherei@st-poelten.gv.at.

Am Donnerstag, 19. Mai, lädt die Literaturedition Niederösterreich ab 19 Uhr zur Buchpräsentation „Hörst du die Nacht" mit Gedichten der in Wiener Neustadt lebenden Autorin Annemarie Moser in das Stadtmuseum Wiener Neustadt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Literaturedition Niederösterreich unter 02742/9005-15538 und 13104, e-mail noe-literaturedition@noel.gv.at und http://www.literaturedition-noe.at/.

Eine Lesung bietet am Donnerstag, 19. Mai, auch der Brandlhof in Radlbrunn: Ab 19.30 Uhr bringt Elisabeth Schöffl-Pöll im Rahmen der Reihe „ARTSchmidatal - Literatur" unter dem Titel „Maistern ich dich grüße" einen Querschnitt aus ihren Lyrik-, Prosa- und Mundart-Werken zu Gehör. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Volkskultur NÖ unter 02956/812 22.

Am Donnerstag, 19. Mai, gestalten auch Dagmar und Alfred Hörmayer, Hiroe Imaizumi und Susanne Bican ab 19 Uhr im Kammgarnsaal Traiskirchen-Möllersdorf den Abend „Wort und Klang" inklusive Lesung, Gesang und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Klavierbegleitung. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10, Walter Skoda.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Donnerstag, 19. Mai, „Working Mom" Eva Maria Marold - erstmals - zu Gast, darauf folgt am Freitag, 20. Mai, Gregor Seberg mit seinem neuen Programm „Oh du mein Österreich?!". Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

In der Reithalle von Schloss Hof hebt sich am Donnerstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr der Premierenvorhang für William Shakespeares „Hamlet" in einer Produktion des Londoner Shakespeare\'s Globe Theatre unter der Regie von Dominic Dromgoole mit Josh McGuire in der Titelrolle. Die in englischer Sprache gezeigte Aufführung im Rahmen von Art Carnuntum ist auch noch am Freitag, 20., und Samstag, 21. Mai, jeweils ab 19.30 Uhr zu sehen. Nähere Informationen und Karten bei Art Carnuntum unter 0664/392 34 00, e-mail team@artcarnuntum.at und http://www.artcarnuntum.at/.

Im Theater am Steg in Baden steht am Freitag, 20. Mai, ab 19.30 Uhr „Der Koffer des Gauklers. A Tribute To Freddy Quinn" der Studiobühne Schönbrunn von und mit Alfons Noventa und Christine Aichberger auf dem Spielplan. Die Szenen aus einer Künstlerkarriere beinhalten auch eine musikalische Reise „Von der Washington-Bar in Hamburg bis hin zur Carnegie Hall in New York". Nähere Informationen und Karten unter 01/815 33 99, e-mail aichberger.noventa@gmx.at und http://www.studiobuehne-schoenbrunn.at/.

Die Schallaburg lädt im Rahmen ihrer aktuellen Venedig-Schau am Freitag, 20. Mai, ab 19 Uhr zu einer Erzählnacht mit Dena Seidl, die unter dem Titel „Von Venus und Amor verführt - Italienische Götterwelt" über Sinnlichkeit und Liebesglück von Venus bis Casanova berichtet und dabei einen Bogen von Rom bis Venedig spannt. Nähere Informationen und Anmeldungen auf der Schallaburg unter 02754/6317-0 und http://www.schallaburg.at/.

Einen Kabarettabend über die Kommunikation zwischen Mann und Frau präsentiert Robert Sedlak am Freitag, 20. Mai, ab 20 Uhr im Rigorosum in Mödling. Nähere Informationen und Karten unter 02236/905 95.

In der Bühne Mayer in Mödling wiederum spielt das Theater am Weinberg am Freitag, 20., und Samstag, 21. Mai, jeweils ab 20 Uhr den Beziehungsthriller „Die Eisvögel" der jungen Schriftstellerin Tine Rahel Völcker (Regie: Gertrude

E-Mail: presse@noel.gv.at

Tartarotti). Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail office@mautwirtshaus.at und http://www.mautwirtshaus.at/ bzw. http://www.theater-am-weinberg.at/.

Weiters gibt es in dieser Woche in Mödling am Freitag, 20. Mai, ab 19 Uhr im Café Mölkerhof eine Lesung von Petra Jeup aus Peter Miniböcks „Ich schreie laut, laut da alles erwacht", am Samstag, 21. Mai, ab 17 Uhr im Museum Mödling den Nachmittag „Aus der Mödlinger Geschichte" der Literarischen Gesellschaft Mödling sowie am Sonntag, 22. Mai, ab 16 Uhr im Café Grande einen Auftritt des 1. Wiener Lesetheaters zum Thema 50 Jahre Amnesty International. Nähere Informationen bei der Kulturhotline Mödling unter 0664/152 52 10 und http://www.moedling.at/.

„Wachau Erlesen" heißt es am Samstag, 21. Mai, ab 19 Uhr im Hotel Donauterrasse in Aggsbach Dorf: Zum mehrgängigen Menü werden diesmal eine Lesung von Katja Lange-Müller, Bachmann-Preisträgerin des Jahres 1986, ein Vortrag von Alfred R. Benesch zum Thema „Kulinarische Aspekte der Kartäusergärten" sowie Zithermusik von Christof Dienz serviert. Nähere Informationen und Karten unter 02732/728 84 und 0664/432 79 73, e-mail michael.stiller@ulnoe.at und http://www.ulnoe.at/.

Im Gutshof Fratres geht es am Samstag, 21. Mai, ab 15 Uhr um „Weltethik & Menschenrechte. Welche Werte sind transkulturell?". Auf dem Programm der Kulturbrücke Fratres stehen dabei u. a. ein Impulsreferat von Peter Coreth über „Die europäische Anmaßung", ein Vortrag von Prof. Hannes Pichler zum Thema „Das universelle Menschenrecht" sowie eine „Hommage für Thomas Bernhard". Anne Bennent liest dabei, begleitet von Otto Lechner am Akkordeon, aus den Romanen „Frost" und „Holzfällen". Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und http://www.kulturbruecke.com/.

Im Rahmen des diesjährigen NÖ Viertelfestivals hat sich das Wiener Neustädter SOG. Theater auf Spurensuche zum Thema Frauenarbeit in die Fabriken der Region begeben und 30 Fabriksarbeiterinnen aus drei Generationen interviewt. Die dabei zusammengetragenen und festgehaltenen Geschichten werden am Samstag, 21. Mai, ab 19 Uhr im Gasthaus Kastanienhof in Grafenbach (Bezirk Neunkirchen) öffentlich präsentiert. Nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31 und 0676/619 86 14, Margarete Meixner, e-mail m.meixner@sog-theater.at und http://www.sog-theater.com/ bzw. http://www.viertelfestival-noe.at/.

Tags darauf, am Sonntag, 22. Mai, feiert im Industrieviertelmuseum in Wiener

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Neustadt das „Theater im Museum", eine weitere Produktion des SOG. Theaters im Rahmen des Viertelfestivals 2011, Premiere: Ab 14.30 Uhr können die BesucherInnen bei einer Führung mit Theaterszenen in historischen Kostümen erleben, wie die Wäscherinnen wohnten und arbeiteten, welche Träume die Fabriksarbeiterinnen hatten etc. Weitere Termine für das Stationentheater mit Gedichten, Liedern und Szenen zur Arbeit um 1900: Sonntag, 22. Mai, ab 16.30 Uhr sowie Sonntag, 29. Mai, ab 14.30 und 16.30 Uhr. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/870 31 und 0676/619 86 14, Margarete Meixner, e-mail m.meixner@sog-theater.at und http://www.sog-theater.com/ bzw. http://www.museum.bplaced.net/ und www.viertelfestival-noe.at/theater-im-museum.

Schließlich liest Gerhard Tötschinger am Montag, 23. Mai, ab 18 Uhr im Arnulf Rainer Museum in Baden für die jungen Besucher Auszüge aus „Andersens Märchen". Nähere Informationen und Karten beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und http://www.arnulf-rainer-museum.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at